



HAMBURG LEUCHTFEUER
gemeinnützige GmbH

Hamburg, 06. Oktober 2020

Presseinfo

Benefizveranstaltung für Hamburg Leuchtf Feuer: Stefan Weillers „Henri und das große T“

Deutsches Schauspielhaus, 18. Oktober 2020, 19 Uhr

Nach einem halben Jahr Veranstaltungspause ist die Kulturreihe „Mitten im Leben ...“ von Hamburg Leuchtf Feuer Lotsenhaus und der Körper-Stiftung zurück. Zum **Abschluss der Hamburger Hospizwoche** ist die Reihe über Leben und Tod, Lebensumbrüche und Neubeginn am 18. Oktober 2020 **mit Stefan Weillers „Henri und das große T“ zu Gast im Deutschen Schauspielhaus**. Die szenische Lesung basiert in weiten Teilen auf Texten des zeitgleich neu erscheinenden Buches „Letzte Liebeslieder“ (Edel Books). Parallel wird außerdem auch das beliebte Musiktheaterprojekt „Letzte Lieder“ von Stefan Weiller als Hörbuch veröffentlicht (speak low).

Über die szenische Lesung

„Henri und das große T“ ist keine klassische Kindergeschichte, sondern eine für Erwachsene. In sechs Teilen und über mehrere Zeitebenen verteilt, wird die Geschichte von acht Menschen zwischen fünf und 85 Jahren erzählt.

Im Mittelpunkt steht Henri. **Im Alter von fünf Jahren erfährt er, dass sein Vater schwer erkrankt ist**. Was für seine Familie einen Schock und eine gewaltige Herausforderung bedeutet, hat aus Henris Sicht sogar Vorteile: sein Vater ist mehr zuhause, hat mehr Zeit und seine Mutter fährt öfter als sonst mit Henri und seinem Bruder Paul zum Burger-Imbiss. Doch das plötzliche Glück ist nicht von Dauer.

In „Letzte Liebeslieder“ widmet sich der Autor Stefan Weiller dem, was uns und unsere Mitmenschen im Angesicht des Verlusts und in Zeiten der Trauer bewegt. Die dem Band entnommene Geschichte „Henri und das große T“ behandelt die elementaren Themen Krankheit, Sterben, Tod und Neubeginn aus Sicht eines kleinen Jungen. Als Teil der Kulturreihe „Mitten im Leben ...“ nimmt es die Zuschauer*innen mit auf eine intensive, stimmungsvolle und aufwühlende Reise. **Ein emotionaler Text über den Verlust und das Tabuthema „Trauer“** – und doch wird man am Ende dankbar sein, Henri und die Menschen seines Umfelds kennengelernt, mit ihnen still getrauert und auch laut gelacht zu haben.

Öffentlichkeitsarbeit
Josef Reppenhorst, Benefizaktionen
Philipp Strunk, Kommunikation
Simon-von-Utrecht-Straße 4f
20359 Hamburg
Telefon 040-38 73 80
Telefax 040-38 61 10 12
info@hamburg-leuchtf Feuer.de

Hospiz
Mareike Fuchs
Simon-von-Utrecht-Straße 4d
20359 Hamburg
Telefon 040-31 77 80-0
Telefax 040-31 77 80-10
hospiz@hamburg-leuchtf Feuer.de

Lotsenhaus
Peggy Steinhauser
Museumstraße 31
22765 Hamburg
Telefon 040-398 06 74-0
Telefax 040-398 06 74-10
lotsenhaus@hamburg-leuchtf Feuer.de
info@lotsenhaus-bestattungen.de

Aufwind
Silke Germann
Bahrenfelder Straße 244
22765 Hamburg
Telefon 040-38 61 10 55
Telefax 040-38 61 10 54
aufwind@hamburg-leuchtf Feuer.de

www.hamburg-leuchtf Feuer.de
www.leuchtf Feuershop.de

Spendenkonto Commerzbank AG
IBAN DE38 2008 0000 0900 1001 00
BIC DRESDEFF200

Hamburg Leuchtf Feuer ist
gemeinnützig und als besonders
förderungswürdig anerkannt.
Spenden sind steuerlich absetzbar
und zugewendete Erbschaften sind
von der Erbschaftssteuer befreit.

Träger von Hamburg Leuchtf Feuer
ist die Leuchtf Feuer Stiftung.

Geschäftsführung: Ulf Bodenhausen
Amtsgericht Hamburg, HRB 56114
Steuer-Nr. 17/423/04589

**Kuratoriumsmitglieder von
HAMBURG LEUCHTFEUER:**
Jan Foertsch, Christian Hinzpeter,
Maria Jepsen, Wolfgang Joop,
Corny Littmann, Nane Mundt,
John Neumeier, Frank Otto,
Andrea Schaeffer, Olaf Scholz



Konzept, Idee und Text: Stefan Weiller

Regie: Anna Werner, Stefan Weiller

Auf der Bühne lesen werden **Birgitta Assheuer, Burghart Klaußner** und **Mitglieder des Ensembles des Deutschen Schauspielhaus:** Eva Bühnen, Sandra Gerling, Anja Laïs, Lars Rudolph, Julia Wieninger

Eine **Benefiz-Veranstaltung für das Hamburg Leuchtfeuer Lotsenhaus** aus der Kulturreihe „Mitten im Leben ...“ von Hamburg Leuchtfeuer und der Körber-Stiftung.

Deutsches Schauspielhaus Hamburg, Kirchenallee 39, 20099 Hamburg

18. Oktober 2020, 19 Uhr. Karten unter www.schauspielhaus.de, 25€

Über eine Vorabankündigung freuen wir uns sehr – Pressematerial und das Buch „Letzte Liebeslieder“ sowie das Hörbuch zu „Letzte Lieder“ stellen wir gern vorab zur Verfügung. Gern vermitteln wir auch Interviews mit den Ansprechpartner*innen der Veranstaltung, des Lotsenhauses und der Körber-Stiftung.

Informationen & Pressekarten zur Veranstaltung:

Hamburg Leuchtfeuer, Philipp Strunk,
Simon-von-Utrecht-Straße 4f, 20359 Hamburg
Telefon: 040 – 38 73 80, mobil: 0160 – 980 205 49,
p.strunk@hamburg-leuchtfeuer.de

Informationen zum Buch „Letzte Liebeslieder“:

Edel Books, Katharina Beyer,
Neumühlen 17, 22763 Hamburg
Telefon: 040 – 890 85 296, mobil: 0175 – 2930 296,
katharina.beyer@edel.com